



LENIGER
150 Jahre

Heizung
Lüftung
Kälte-Klima
Sanitär
BHKW
Techn. Service
Ing.-Büro

KUNDENMAGAZIN

Ausgabe No. 1 | 24

Hotel VIVENDI Paderborn

Hotel-Erweiterung mit modernster Wärmepumpentechnologie

hotel 
VIVENDI

Am Standort im Balhorer Feld hat die Firma Connexxt mit dem zweiten Bauabschnitt das Hotel Connexxt-Vivendi erweitert.

Es entstand ein weiteres 6-geschossiges Gebäude mit 102 Doppelzimmern, einem großen Festsaal und À-la-carte-Restaurant. Zusätzlich verfügt es über eine Skylounge und einen Sportbereich mit Sauna. Somit bietet der hochmoderne Veranstaltungsort optimale Bedingungen für regionale und überregionale Konferenzen, Tagungen und Seminare.

Eine nachhaltige Bauweise war dem Bauherrn sehr wichtig – so dass die Erzeugung von Wärme und Kälte nun ganz ohne fossile Brennstoffe funktioniert. Die Wahl fiel auf eine 2-stufige Wärmepumpen-Kaskade.

Zwei Luftwasserwärmepumpen erwärmen im optimalen Wirkungsgrad das Heizwasser auf ein niedriges Temperaturniveau. Die Heizkreise mit höherem Temperaturbedarf wie z.B. die Trinkwassererwärmung erwärmen das Heizwasser von hier nochmal in einer zweiten Stufe.

Alle Hotelzimmer verfügen über ein in der Fassade integriertes Lüftungsgerät, das bedarfsabhängig gesteuert wird. Die dafür benötigten Lüftungsleitungen wurden im Rohbau unsichtbar in der Betondecke verlegt.

Das gesamte Gebäude ist zur Grundlast der Heizung und Kühlung in den Decken mit einer Betonkernaktivierung versehen.

Der Festsaal erhielt zusätzlich eine Kühldecke für höhere Kühllasten. Für den optimalen Komfort wurden das Restaurant und der Festsaal obendrein mit einer Fußbodenheizung ausgestattet.



1 |



2 |



3 |

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Heizung / Sanitär / Lüftung
 BAUZEIT: Januar 2022 – Januar 2024
 BAUHERR: Connexxt Communication GmbH, Paderborn
 ARCHITEKT: Matern Architekten, Paderborn
 PLANER: Gebaotec, Steinhagen
 AUSFÜHRUNG: Leniger Sanitär-Heizungstechnik GmbH und
 Leniger Klima-Lüftungstechnik GmbH, Paderborn

TECHNIK: HEIZUNG
 Wärmepumpen-Kaskade
 2 x 600 kW Luft-Wasser NT-Wärmepumpe
 3 x 235 kW Wasser-Wasser HAT-Wärmepumpe
 2 Plattenwärmetauscher
 5 Pufferspeicher bis 5000 ltr
 1 Speicherladesystem 1000 ltr
 237 Heizkörper
 2600 m² Fußbodenheizung
 4700 m² Betonkernaktivierung
 560 m² Heiz- und Kühldecke
 2 Tür-Luftschleier
 1740 m Stahlrohr DN15 -125
 240 m Fernleitung DN 100
 45 Umwälzpumpen
 3 Hauptverteiler
 Druckhaltung, Entgasung

SANITÄR
 1500 m Entwässerungsleitung
 1 Fettabscheider mit Hebeanlage
 37 Bodenabläufe, Kastenrinne
 9000 m Trinkwasserleitung
 2 Enthärtungsanlagen
 116 Waschtische
 150 WC
 10 Urinale
 105 Duschen
 4 Löschleitung trocken mit Einspeisearmaturen

LÜFTUNG
 5 Lüftungsgeräte 1.400 - 26500 m³/h
 2 Dachventilatoren
 102 dezentrale Lüftungsgeräte mit WRG
 3100 m² Luftkanal rechteckig und oval
 2000 m Flexrohr 75 mm in Betondecke

- 1 | Lüftungskanäle im großen Saal
- 2 | Wärmepumpen
- 3 | Heizungsverteiler

Mehr Infos zur Wärmepumpentechnik erhalten Sie auf Seite 2





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

In der letzten Leniger News 1/23 hatten wir das Thema Gebäude-Energiegesetz schon einmal angerissen. Nun ist das Gesetz zum 1. Januar 2024 beschlossen worden.

Das Ziel der Bundesregierung, die Wärmewende in Deutschland schneller voranzubringen, um das Ziel 2045 klimaneutral zu sein betrifft unsere Branche unmittelbar.

Wie Sie den im Heft vorgestellten Projekten entnehmen können entscheiden sich unsere Kunden im Neubau schon heute für eine von fossilen Brennstoffen unabhängige Wärmeversorgung – entweder als Wärmepumpe oder auch als Pelletkessel. Beide Varianten werden durch das neue GEG mit mindestens 30% bis maximal 70% gefördert.

Die Ausnahmen des GEG:

- » Alle Bestandsheizungen mit Öl- oder Gas dürfen noch bis zum Ende des Jahres 2044 betrieben werden.
- » Wenn eine Öl- oder Gasheizung vor dem 19.04.2023 bestellt wurde, kann diese noch bis zum 18.10.2024 eingebaut werden.

Bis zum Jahr 2044 können wir mit Sicherheit annehmen, dass alle „konventionellen“ Öl- und Gasheizungen ihre normale Gebrauchsdauer erreicht haben.

Die neue Heizungsförderung wird nicht wie früher beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) beantragt, sondern bei der Förderbank KfW.

Anders ist außerdem, dass die Förderung nicht mehr beantragt werden muss, bevor ein Auftrag an die Heizungsfirma vergeben wird. Stattdessen gilt jetzt: Für die Antragstellung muss man einen abgeschlossenen Liefer- und Leistungsvertrag mit einer Fachfirma vorlegen können. Diese Verträge müssen eine sogenannte aufschiebende oder auflösende Bedingung beinhalten. Das heißt, dass der Vertrag nur in Kraft tritt, beziehungsweise mit den Arbeiten erst begonnen wird, wenn eine Förderzusage erteilt wurde.

Herzlichst

Ihr

Eckhard Möhring

**GEG
2024**

IMPRESSUM

Herausgeber

Leniger GmbH
Balhorer Feld 18
33106 Paderborn
Fon 05251 1644-0
Fax 05251 1644-99
www.leniger-gmbh.de
info@leniger-gmbh.de

Verantwortlicher (Redaktion)

für den Herausgeber
Hans Meier

Grafisches Konzept und Layout

Formosa Editorial Design, Detmold

! Warum FÜNF Wärmepumpen ! effektiver sind als EINE !

Für den 3. Bauabschnitt des Connex Hotels musste die Wärmeerzeugung neu überdacht werden. Die Planung aus dem Jahr 2021 sah dafür noch einen Gaskessel vor. Aber zu Baubeginn, Anfang 2022 brach gleichzeitig der Ukrainekrieg aus und es zeigte sich, dass die Wärmeversorgung mit Gas nicht zukunftssicher ist.

Das Planungsbüro Gebautec verglich deshalb acht alternative Konzepte und die finale Entscheidung fiel auf ein System, welches aus zwei hintereinander geschalteten Wärmepumpensystemen besteht.

Zwei große Luft-/ Wasserwärmepumpen mit einer Gesamtleistung von 640 kW erzeugen nun Heizwasser mit einer Vorlauftemperatur von bis zu 40° C. Diese Temperatur ist ausreichend, um als sogenannter Niedertemperaturkreis die Betonkernaktivierung und die Fußbodenheizung zu bedienen – dafür werden ca. 200 kW benötigt. Diese Wärmepumpen können auch gleichzeitig eine Kühlleistung von 460 kW bereitstellen.

Drei zusätzliche Wasser-/ Wasserwärmepumpen sind an diesen Niedertemperaturkreis angebunden und heben so das Temperaturniveau auf bis zu 75° C, als sogenannter Hochtemperaturkreis für die weiteren Heizkreise wie Lüftungsgeräte, Torluftschiefer, Heizkörper und auch den 2. Bauabschnitt, dafür werden ca. 430 kW benötigt.

Dieses System hat im wesentlichen zwei Vorteile:

1. Die Teilung in einen Niedertemperaturkreis und einen Hochtemperaturkreis, sodass jede Wärmepumpe im optimalen Betriebspunkt arbeitet. Bei einer Luft-/ Wasserwärmepumpe sinkt bei tiefen Außenlufttemperaturen der Wirkungsgrad (COP-Wert) je höher die Vorlauftemperatur ist.
2. Soweit Kühl- und Heizbedarf gleichzeitig anfallen, kann die Abwärme der Kühlung über den Hochtemperaturkreis soweit möglich im Gebäude z.B. für die Warmwasserbereitung genutzt werden

Was genau ist der COP-WERT einer Wärmepumpe?

Der COP ist das Maß für die Effizienz von Wärmepumpen! Vereinfacht ausgedrückt misst er wie viele Einheiten Wärme eine Wärmepumpe aus einer Einheit Strom erzeugen und in den Heizkreislauf abgeben kann. Dieser Wert eignet sich dazu die Effizienz von Wärmepumpen zu vergleichen. Für die Berechnung des COP gibt es eine Formel:

COP = Erzeugte Heizwärme (kWh) / dafür benötigter Strom (kWh)

Mit diesem Ergebnis erhalten Sie eine Leistungszahl, die Sie zur Beurteilung der Effizienz einer Wärmepumpe nutzen können.

Die Wärmepumpen-Hersteller verwenden für die Angabe des COP eine spezielle Codierung. Diese setzt sich aus Buchstaben zusammen, die für die Wärmequellen stehen:

- » **A** für Air (Luft)
- » **B** für Brine (Sole / Erdreich)
- » **W** für Water (Grundwasser)

Diese Codierung setzt sich dann wie folgt zusammen:

**Kürzel der Wärmequelle + Temperaturzahl in °C +
Kürzel für Wärmeträger + Vorlauftemperatur**

Beispiele:

- » **A2W35** steht für eine Luft/Wasser-Wärmepumpe, deren Wärmequelle (Luft) eine Temperatur von 2°C und deren Wärmeträger (Wasser) eine Vorlauftemperatur von 35°C aufweist.
- » **B0W35** steht für eine Sole/Wasser-Wärmepumpe, deren Wärmequelle (Sole) eine Temperatur von 0°C und deren Wärmeträger (Wasser) eine Vorlauftemperatur von 35°C aufweist.
- » **W10W50** steht für eine Wasser/Wasser-Wärmepumpe, deren Wärmequelle (Grundwasser) eine Temperatur von 10°C und deren Wärmeträger (Wasser) eine Vorlauftemperatur von 50°C aufweist.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Heizung / Sanitär / Lüftung / Klima / MSR

BAUZEIT: Oktober 2022 – Januar 2024

BAUHERR: WEC Immobilien-Verwaltungs GbR, Paderborn

ARCHITEKT: K+V Architekten + Ingenieure GbR, Paderborn

PLANER: Möhring Planungsbüro GmbH, Paderborn

AUSFÜHRUNG: Leniger Techn. Service GmbH & Co.KG, Paderborn

TECHNIK: HEIZUNG

5 Pufferspeicher 1000 ltr mit KM-Wärmetauscher

5 Unterverteilungen

2.500 m Rohrleitung gepresst

70.000 m Fußbodenheizungsrohr

529 Fußboden Heizkreise

60 Fußbodenheizungsverteiler

LÜFTUNG

Tiefgaragen-Entlüftung mit CO Warnanlage

4 Entlüftungsventilatoren

7 Zonenventilatoren

1 Compact Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

58 WC Entlüftungen

3 Rohrventilatoren

SANITÄR

113 UP-Module für Sanitäröbekte

12 Küchen- und Putzräume

40 Elektro Warmwasserbereiter

300 m Edelstahlrohr

2500 m Kunststoffe Entwässerung

200 m Guss Rohr

38 Dachgully

765 m Druckentwässerung PE Muffen geschweisst

2 Regenwasserhebeanlagen für Tiefgarage

2 Löschwassereinspeisungen trocken

29 Entnahmematrimen

47 Feuerlöscher

KLIMA

20 Wärmepumpen VRF-Aussengerät für Heizen und Kühlen

4.300 m Kältemittelleitung

283 Deckenkassette für Heizen und Kühlen

4 Serverraum Klimaanlage

MSR

5 Schaltschränke ISP Saia

45 Feldgeräte

2000 m interne Verkabelung



Westend Carée, Paderborn

Paderboner Finanzamt bezieht neues Gebäude im Westend Carée

Der dritte Bauabschnitt des Businessquartiers am Stedener Feld 10 wurde beendet und bietet nun dem Finanzamt mit rund 400 Mitarbeitenden einen neuen, modernen Standort.

Seit 1969 war das Finanzamt an der Bahnhofstrasse in Paderborn beheimatet. Weil dort die notwendige Erweiterung nicht möglich war, entschloss man sich zum Umzug in das neue Businessquartier „Westend Carrée“. Seit dem 1. Februar 2024 sind alle 400 Beschäftigten am neuen Standort erreichbar.

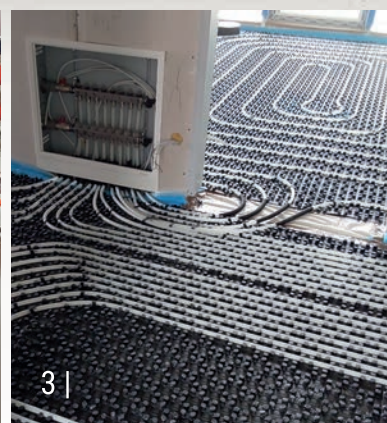
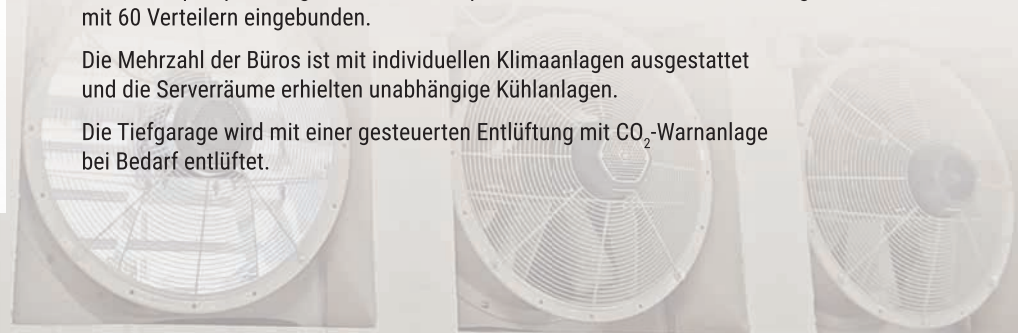
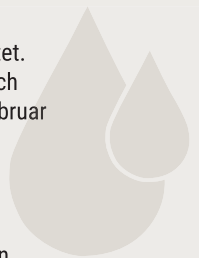
Der dritte Bauabschnitt folgt in Optik und Ausführung den ersten beiden Bauabschnitten des modern zugeschnittenen Bürokomplexes.

Die Lenigergruppe war mit dem Komplettpaket der gesamten Sanitäranlagen, Dachentwässerung, Feuerlöscheinrichtungen und Mess-, Steuer- und Regeltechnik beauftragt.

Die Wärme- und Kälteversorgung erfolgt ohne fossile Brennstoffe mit einer Luftwärmepumpenanlage. Über 5 Pufferspeicher wurde die Fußbodenheizung mit 60 Verteilern eingebunden.

Die Mehrzahl der Büros ist mit individuellen Klimaanlage ausgestattet und die Serverräume erhielten unabhängige Kühlanlagen.

Die Tiefgarage wird mit einer gesteuerten Entlüftung mit CO₂-Warnanlage bei Bedarf entlüftet.



- 1 | Brandgasventilatoren
- 2 | Sprinklerzentrale im Keller
- 3 | Fußbodenheizung wurde in allen Räumen verlegt
- 4 | Wärmepumpen auf dem Gebäudedach

PROJEKTE



Lüftungsanlage auf dem Dach



Lüftungsgeräte



Wärmepumpe mit Klimaanlage

WestfalenWind, Paderborn

Neues Bürogebäude ökologisch & fortschrittlich

Die WestfalenWIND Gruppe steht seit 2009 für regionale Windkraftprojekte. Durch dieses Engagement ist das Hochstift Paderborn eines der größten Windkraftausbau-Gebiete in NRW.

Neben Windkraftprojekten und der Stromvermarktung realisiert WestfalenWIND auch Anlagen für Photovoltaik, E-Mobilität und die klimaneutrale Stromversorgung von Rechenzentren. Alle diese Aufgaben werden von der Zentrale in Paderborn aus koordiniert.

Aktuell wurde nun ein neues Kundenbürogebäude in der Karl-Schurz Str. 52 in Paderborn, direkt gegenüber der Firmenzentrale errichtet.

Die Planung und Ausführung der gesamten Haustechnik erfolgte durch die Leniger Gruppe. Besonderer Wert wurde dabei natürlich auf eine CO₂-neutrale Ausführung der Wärme- und Kälteversorgung gelegt. Was lag da näher als die Versorgung des Gebäudes mit einer Wärmepumpe und mit „eigenem“ Windstrom zu betreiben. Bei Bedarf kann aber auch zusätzlich mit einer Pelletheizungsanlage geheizt werden.

Die Lüftungsanlage beinhaltet eine wirksame Wärmerückgewinnung und sorgt energiesparend für eine hohe Luftqualität in den neuen Büroräumen. Die Anlage transportiert verbrauchte, schadstoffreiche Luft aus dem Gebäude und tauscht diese gegen frische, sauerstoffreiche Luft von außen aus.

Desweiteren wurde für die Einsparung von Trinkwasser noch eine Regenwassernutzungsanlage eingebaut. Alles in allem ist so ein modernes und ökologisch zukunftsweisendes Gebäude entstanden.



WestfalenWIND

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Heizung / Sanitär / Lüftung / Klima

BAUZEIT: Januar 2023 – Dezember 2023

BAUHERR: WestfalenWind GmbH, Paderborn

ARCHITEKT: BLA. Ballhorn Lempke Architekten GmbH, Lippstadt

PLANER: Möhring Planungsbüro GmbH, Paderborn

AUSFÜHRUNG: Leniger Techn. Service GmbH & Co.KG, Paderborn

TECHNIK: LÜFTUNG

- 1 Lüftungsgerät wettergeschützt 3500 m³/h
- 9 Einzelraumlüfter
- 200 m² Luftleitungen rechteckig
- 250 m Luftleitung rund

HEIZUNG

- 2 Pelletkessel 18,2 – 63,0 kW mit Regelung
- 4 Pufferspeicher 1000 ltr.
- 1 Pelletlager
- 25 m Fernleitungsrohr 2 x 50 mm
- 320 m Kupferrohr
- 8 Fußbodenverteiler mit 66 Heizkreisen
- 5.500 m FB-Heizungsrohr

KLIMA

- 1 Außengerät 20 kW mit Wärmetauschermodul
- 1 Außengerät 56 kW
- 17 Innengeräte
- 400m Kältemittelleitung

SANITÄR

- 10 Sanitärobjekte
- 7 Elektro Warmwasserbereiter
- 240 m Trinkwasserleitung Edelstahl
- 150 m Trinkwasserleitung Kunststoff
- 110 m Abwasserleitung
- 1 Regenwassernutzungsanlage





- 1 | Die Technikzentrale mit Wärmeverteilung wird geliefert
- 2 | Der Kran wird das schwere Gerät ins Obergeschoss heben
- 3 | Transport der Wärmepumpe im Gebäude
- 4 | Die Wärmepumpe wird in der Zentrale aufgestellt

Heinrich Heine Universität, Düsseldorf

Ein neues Zentrum für die Pflanzenforschung Hochtechnisiert. Einzigartig. Ressourcenschonend.



Auf einer Nutzfläche von knapp 1.900 Quadratmetern teilen sich diverse Labore, 17 hochspezialisierte Pflanzenanzuchtkammern (Phytotrone) und ein Forschungsgewächshaus mit acht Kompartimenten den Platz. Ab 2024 wird der Neubau mehr als 50 Forschenden verschiedener Disziplinen neue Arbeitsräume bieten.

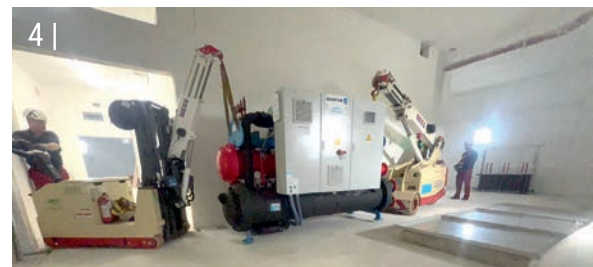
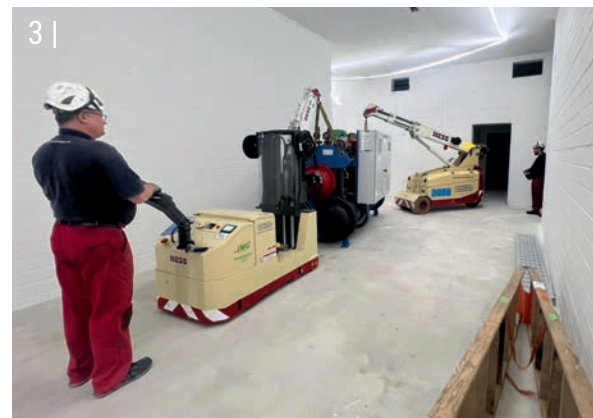
In dem Gebäude für das „Plant Environmental Adaptation Center“ (PEAC) sollen die genetischen Eigenschaften untersucht werden, die es Pflanzen ermöglichen, sich an sehr verschiedene und oftmals auch ungünstige Umweltbedingungen anzupassen. Im Fokus stehen dabei Mechanismen, die es Pflanzen erlauben den Folgen des Klimawandels, die in der nahen Zukunft zu erwarten sind, zu trotzen. Dabei geht es unter anderem um extreme Hitze- und Dürreperioden, Überflutungen oder den Befall mit Krankheitserregern (Pathogene).

Dafür benötigt das 4-geschossige Forschungsgebäude einen extrem hohen Technisierungsgrad. Dieser ist erforderlich, um ganzjährig verschiedene Umgebungszenarien, wie zum Beispiel zukünftige Umweltbedingungen, präzise zu simulieren.

Die Leniger Kälte-Lüftungstechnik GmbH erhielt den Auftrag die anspruchsvolle Wärme- und Kälteversorgung in dem Gebäude zu realisieren.

Die zwei 400 kW Kältemaschinen, den 5000 ltr. Pufferspeicher und einen Plattenwärmetauscher in die obere Ebene mit der Technikzentrale zu schaffen, war eine Herausforderung.

Dafür wurde eigens ein Spezialunternehmen beauftragt, welches die 7 Tonnen Material mit zwei sogenannten „Pick & Carry Kränen“ im Gebäude bewegte und aufstellte. Für den sicheren Transport im Gebäude waren somit nur zwei Monteure nötig.



DATEN & FAKTEN

GEWERK: Heizung / Kälte
 BAUZEIT: September 2022 – Juli 2024
 BAUHERR: BLB, Düsseldorf
 ARCHITEKT: hks Architekten, Aachen
 PLANER: Winter-Ingenieure, Düsseldorf
 AUSFÜHRUNG: Leniger Sanitär-Heizungstechnik GmbH, Paderborn

TECHNIK: HEIZUNG

- 1 Fernwärmestation 450 kW
- 2 Turbo Flüssigkeitssatz 400 kW
- 2 Trockenrückkühler 500 kW
- 1 Plattenwärmetauscher 500 kW
- 1 Pufferspeicher 5000 ltr
- Druckhaltung Wärme- und Kältenetz
- 3.200 m Stahlrohr DN 15- DN 200 geschweißt
- 3.500 m Edelstahlrohr DN 15- DN 50 gepresst
- 3 Hauptverteiler
- 18 Heizungsumwälzpumpen
- 18 Kühlwasserumwälzpumpen
- 440 Rohreinbauarmaturen
- 55 Heizkörper
- 30 Umluftkühler
- 32 Klimatruhen Gewächshaus

© Rendering: loomn architektur visualisierung Jost Hauer



PROJEKTE

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Klima
 BAUZEIT: Juni 2022 – Dezember 2024
 BAUHERR: Stadt Delbrück
 ARCHITEKT: Architekt Alhäuser, Elkenroth
 PLANER: Ing. Büro Ewersmann, Münster
 AUSFÜHRUNG: Leniger Kälte-Lüftungstechnik GmbH, Paderborn

TECHNIK: KLIMA
 4 Wärmepumpen Aussengeräte 22–33,5 kW
 2 Split-Wärmepumpen Aussengeräte Serverräume
 79 Deckenkassettengeräte 1,47–4,5 kW
 mit Kabelfernbedienung

1 Zentralfernbedienung mit Mod-Buskoppler
 1150 m Kältemittelleitung für R 410a
 380 m Kondensatleitung
 1300 m Kommunikationsverkabelung



Rathaus Delbrück

Ein Ort der Begegnung und Kommunikation – das neue Rathaus im Park

Mit etwas Verspätung wurde das neue Gebäude an der Himmelreichallee im Dezember 2023 fertiggestellt und die Fachbereiche des alten Rathauses in Delbrück durften nach und nach einziehen.

Das neue viergeschossige Gebäude wurde mit drei Vollgeschossen und einem abschliessenden Staffelgeschoss im oberen Bereich auf einer Grundfläche von 1.120 Quadratmetern erbaut.

Auf insgesamt 4.317 Quadratmetern Nutzfläche entstanden 63 Büroräume mit 106 Arbeitsplätzen. Zusätzlich wurde auf dem Gelände auch eine Infrastruktur geschaffen, die in Zukunft für Veranstaltungen mitgenutzt werden kann. Dazu gehören unter anderem öffentliche, barrierefreie Toiletten, Wickelraum sowie eine Strom- und Wasserversorgung.

Die Leniger Kälte-Lüftungstechnik GmbH installierte die Klimaanlage für das gesamte Gebäude. 4 Wärmepumpengeräte, die als Kaskade bedarfsabhängig angesteuert werden, versorgen insgesamt 79 Deckenkassettengeräte in den Büroräumen auf allen vier Etagen.

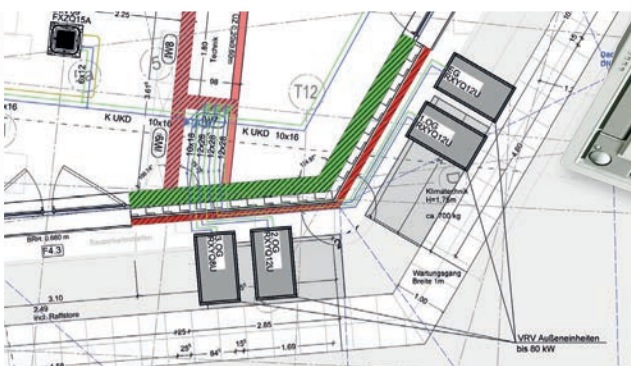
Die Verbindung zwischen Aussen- und Innengeräten erfolgt mit einer über 1.000 m Kältemittelverrohrung und einer Kommunikationsverkabelung zwischen allen Geräten und Fernbedienungen. Jedes Gerät kann somit über eine Kabelfernbedienung nach Wunsch angesteuert werden.

Mit einer übergeordneten Zentralfernbedienung ist es möglich Zeitpläne und Temperaturbegrenzungen vorzugeben. Ebenso können damit das Energiemonitoring und Störmeldungen für die ganze Klimaanlage angezeigt werden.



Montagezeichnung für die Klimaanlage im 2. Obergeschoss

Draufsicht auf die Aussengeräte



Deckenkassette für VRV-Klimaanlagen





2. Sommerfest bei Leniger

PUMP UP! the party!

8. September 2023, strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen... das beste Wetter um zum zweiten Mal unser Sommerfest mit allen Kolleginnen und Kollegen aus Erfurt und Paderborn zu feiern.

Im offiziellen Teil bedankte sich Firmeninhaber Eckhard Möhring bei seiner „Mannschaft“! Die Mitarbeiter*innen Volker Bunse, Torsten Thiemann, Markus Köppen, Carlos Silva, Beatrice Kempe, Jessica Menne wurden für ihre lange Treue zum Unternehmen besonders geehrt.

Der engagierte Ballon-Entertainer Tobi van Deisner begeisterte mit seinen gewagten Ideen rund um den Luftballon. Von der kleinsten geformten Ballonfigur bis hin zum 2 Meter großen Ballon bot der mehrfach ausgezeichnete Künstler eine unvergessliche Show und kurzweilige Unterhaltung für das gesamte Leniger-Team.

Auf dem Hof der Firmenzentrale im Balhorne Feld wurde ein leckeres Grillbuffet aufgebaut, wo jeder nach Lust und Laune schlemmen konnte. Kalte Getränke sowie gute Musik sorgten, wie schon beim letzten Sommerfest für tolle Party-Laune bis in den späten Abend.

Wie die Zeit vergeht! Verabschiedung in den Ruhestand



Mit Dank und persönlichen Glückwünschen durch Herrn Möhring, Herrn Bunse und der ganzen Büromannschaft haben wir am 31.08.2023 unseren Kollegen Andreas Lehr in den Ruhestand verabschiedet.

Neben der technischen Projektarbeit, hat Andreas Lehr auch die tägliche Einteilung des Baustellenpersonals mit viel Feingefühl und persönlichem Engagement geführt.

Wir danken ihm hier noch einmal für seinen Einsatz, und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt nur das Beste sowie eine glückliche, erfüllende und gesunde Zukunft.



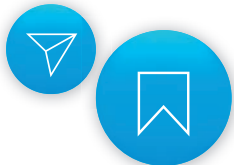
Die Leniger-Gruppe goes Instagram

Wir sind jetzt auch mit dabei!

Wer uns folgt, bekommt Einblicke in unsere Gewerke, die Ausführungen der Anlagen und auch mal einen Blick hinter die Kulissen.

Auf unserem Kanal [leniger_gmbh](#) posten wir in kurzen Reels aktuelle Projekte und was uns sonst noch so umtreibt.

Folgt uns und bleibt auf dem Laufenden... wir freuen uns über neue Follower!



Unser neuer Azubi-Jahrgang

Zum 1. August 2023 durften wir uns wieder einmal glücklich schätzen 5 neue Auszubildende bei uns zu begrüßen und Ihnen den Berufseinstieg in unserem Unternehmen zu ermöglichen.

So haben fast alle Abteilungen in unserem Firmenstandort Paderborn neue Unterstützung durch weitere Auszubildende bekommen. Die Azubis werden dort in die speziellen Prozesse der Firma Leniger eingearbeitet und angeleitet, so dass sie nach Abschluß ihrer Ausbildung direkt in den Job einsteigen können. Damit stellen wir uns, in den Zeiten des Fachkräftemangels, für die Zukunft gut auf!

Wir wünschen einen guten Start und eine erfolgreiche Zeit!



Von links nach rechts:
Johan Wolfschmidt, Justin Jordan, Jehad Kiki, Serdar Kaya, Philip Hartmann.